

# Buchinformation



## Links sein

Politische Praxen und Orientierungen in linksaffinen Alltagsmilieus

Von Ingo Matuschek, Uwe Krähnke, Frank Kleemann und Frank Ernst

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2011.  
270 Seiten. Mit 29 Abb. Broschur. EUR 29,95

ISBN 978-3-531-17461-7

Laut repräsentativen Umfragen schätzt sich jede/r Dritte in Deutschland heute als politisch „links“ bzw. „eher links“ ein. Zugleich scheint das Verständnis davon, wer und was heute „links“ ist, immer diffuser zu werden. Als Selbstbeschreibung wird u.a. das Bild der „Mosaik-Linken“ bemüht, das auf eine Einheit in der Vielfalt verweist. Das vorliegende Buch nimmt dieses breite Spektrum der „Linksaffinen“ auf der Grundlage empirischer Erhebungen genauer in den Blick. Untersucht wird, welche Deutungsmuster und Wertvorstellungen und damit verbundene politische Praxen hinter der individuellen Selbstverortung als im weitesten Sinne „links“ stehen und welche Konturen das „Mosaik“ der Linksaffinen jenseits der von der Metapher ebenfalls evozierten Assoziationen „bunt“ und „zersplittert“ aufweist. In Frage steht damit auch, welche Grundlagen für einen gemeinsamen gesellschaftspolitischen Gegenentwurf im erweiterten linken Spektrum vorhanden sind.

## Inhalt

Die Linksaffinen: Mosaik oder zersplitterte Bewegung? - Linksaffine vs. Tendenzlose und Rechtsaffine: Was charakterisiert das erweiterte linke Spektrum - Einzelne Milieus der Linksaffinen - Wie sehen Linksaffine die Gesellschaft? - Was befördert politische Aktivität, was bremst diese? - Von der Mosaik-Linken zur gesellschaftlichen Hegemonie?

## Autoren

Dr. Ingo Matuschek, Institut Arbeit und Gesellschaft und Friedrich-Schiller Universität Jena

Dr. Uwe Krähnke, Technische Universität Chemnitz

Dr. Frank Kleemann, Institut Arbeit und Gesellschaft und Technische Universität Chemnitz  
Frank Ernst, freier Soziologe, Berlin

## Zielgruppe

SoziologInnen

PolitikwissenschaftlerInnen

an Politik und Gesellschaft Interessierte